

Bewertung

Eine Übersicht über die einzelnen Bewertungskriterien. Die Bedingungen sind kumulativ, d.h. die Anforderungen einer Spalte enthalten auch alle Anforderungen der Spalten, die links davon stehen.

| Kriterium | ausreichend | befriedigend | gut | sehr gut |
|---------------|---|--|--|--|
| Dokumentation | <p>Die Dokumentation liegt rechtzeitig zum Abgabetermin als PDF-Dokument vor und besteht aus der Spezifikation, der Entwicklungs-dokumentation, einer Benutzerdokumentation (falls erforderlich) und der Wartungs- und Testdokumentation. Größere Auszüge aus dem Quellcode sind <i>ausschließlich</i> in der Implementierungsdokumentation enthalten, <i>einzelne</i> Quellcodezeilen in anderen Abschnitten sind jedoch ok, sofern es dort sinnvoll ist. Die Implementierungsdokumentation ist als inline-Dokumentation im Code enthalten. Die einzelnen Abschnitte erfüllen außerdem die entsprechenden Vorgaben.</p> | <p>Quellcode wird <i>ausschließlich</i> in der Implementierungs - Dokumentation erklärt. Dort ist für jede Methode und jede Klasse kurz und aussagekräftig beschrieben, welchem Zweck sie dient. Die Benutzerdokumentation wurde so geschrieben, dass das Programm auch ohne tiefere Kenntnis der beteiligten Algorithmen erfolgreich angewendet werden kann. Die Wartungs- und Testdokumentation ist unter anderem so angelegt, daß auf übersichtliche Weise der Gesamtzustand des Softwaresystems beurteilt werden kann. Generell wurde außerdem auf eine präzise und klare Ausdrucksweise geachtet.</p> | <p>Die gesamte Dokumentation ist übersichtlich gegliedert und in sinnvolle Unterabschnitte unterteilt, wobei der Text für den Leser und nicht für den Schreiber gehalten ist. Sämtliche Erklärungen sind so gehalten, daß sie auch von anderen mit der Materie vertrauten Personen nachvollzogen werden können. Zu jeder (public) Methode wird die Bedeutung ihrer Argumente erklärt und mögliche Standardbelegungen zusammen mit einem kurzen Quellcodebeispiel angegeben. Die Testdokumentation zeigt, dass alle Testfälle abgedeckt sind.</p> | <p>Alle verwendeten Diagramme und Abbildungen sind aussagekräftig und an geeignet Stellen untergebracht, d den Text inhaltlich ergänzen. Auch kompliziertere Sachverhalte werden verständlich rübergebracht und durch eine klare Wortwahl verdeutlicht. Die Testdokumentation zeigt, dass alle denkbaren Testfälle abgedeckt sind.</p> |
| Programm | . | . | . | . |

| | | | | |
|----------|--|---|---|--|
| | <p>Das Programm ist lauffähig und erfüllt die in der Aufgabenstellung geforderte Funktion.</p> | <p>Der Quellcode ist sinnvoll auskommentiert und in einzelne logische Funktionsgruppen unterteilt. Die Variablennamen sind angemessen und aussagekräftig.</p> | <p>Der Quellcode verfügt über eine angemessene Fehlerbehandlung und ist klar und übersichtlich. Alle im Programm verwendeten Konstanten sind durch Variablen am Anfang des Codes repräsentiert. Methoden und Variablen werden nur dann als public ausgewiesen, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Globale Variablen wurden soweit wie möglich vermieden.</p> | <p>Das gesamte Programm ist soweit wie möglich modular aufgebaut und in unabhängige und sinnvolle Funktionsgruppen unterteilt. Alle Klassen und Methoden sind möglichst allgemein verwendbar und die beteiligten Algorithmen sind fehlerfrei und robust gegenüber fehlerhaften Eingaben.</p> |
| Gespräch | <p>Während des Gesprächs ist klar geworden, daß die betreffende Person zu der Lösung der Aufgaben beigetragen hat und den Stoff sowie das Programm verstanden hat.</p> | <p>Inhaltliche Fragen zum Programm und zu den beteiligten Algorithmen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.</p> | <p>Es zeigte sich, daß alle fundamentalen Prinzipien sowie ihre Programmumsetzung verstanden und fehlerfrei erklärt wurden.</p> | <p>Alle beteiligten Verfahren und Programme können klar, ausführlich und fehlerfrei erklärt und nachvollzogen sowie selbstständig erfolgreich angewendet werden.</p> |